24. Juli • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

15
2020

Inhalt

1 Vorwort
2 Aktuelle Emissionen
2 Anleihegläubigerversammlungen
2 Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen
4 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten die Plattformen im Vergleich
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
8 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
8 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
10 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Geben Sie mir ein Ping, Wassili!
14 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
16 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Große Hafenrundfahrt
19 Nachhaltige Investments: Es ist an der Zeit, über Transition Bonds zu sprechen Von Mario Eisenegger, M&G Investments
23 Toxisches Selbstbewusstsein bei CEOs
25 Barings: Der „Pandemic Put" hält nicht ewig Von Christopher Smart, Barings Investment Institute
27 Interview mit Anita Posch, Krypto-Expertin
29 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
34 Impressum
35 Law Corner: Neuordnung der Unternehmenssanktionierung in Deutschland

VORWORT

Lost Places

Liebe Leserinnen und Leser,

der KMU-Anleihemarkt hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt – und mit ihm Dienstleister und Dienstleistungen. Einige Perspektiven gehören re-adjustiert.

Für regelmäßige Leser muss man das sicherlich nicht wiederholen: Die Krise 2016 hatte dem Markt für Mittelstandsanleihen praktisch den Garaus gemacht. Immerhin wäre das plausibel gewesen und ich selbst hätte nicht mal dagegen gewettet.

Doch nichts da. Die zugrundeliegenden Trends waren stärker (Basel III ff. etc.) und konterkarierten das Mittelstandsanleihen-Desaster 2016 zunächst minibiotisch und später zunehmend mehr.

Nicht nur, dass wir seit 2016 keine Betrugsfälle mehr erlebten, auch die Dienstleister-Landschaft hat sich komplett reorganisiert. Damit wir uns nicht falsch verstehen: Verlustgeschäfte wird es auch weiterhin geben, und das Jahr 2020 mit seinem Covid-19-Giftpfeil wird zweifellos hier und dort noch Auswirkungen zeitigen.

Den einen oder anderen Ausfall wird der Markt verkraften müssen, wenn er sich erwachsen präsentieren möchte. Im besten Fall kann mittels Restrukturierung und Änderungen der Anleihebedingungen/Verlängerung der Laufzeit sogar noch eine Operation am offenen Herzen erfolgreich über die Bühne gebracht werden.

Ratings? Schon lange passé. Just hat Euler-Hermes das zuvor angepriesene TRIP-Rating, ein spezielles Rating für Industrieunternehmen, bereits wieder fallen lassen. Auswahlsegmente an den Börsen? Nicht mehr existent. Die Emittenten gehen mittlerweile unisono in den allgemeinen Freiverkehr.

Bankenbeteiligung? Unsere aktuelle Übersicht zeigt fast durchgängig nur Eigenemissionen. Diesem Punkt gebührt ein zweites Fragezeichen: Ob es eine gute Idee ist, Emittenten beinahe ungefiltert zu Investoren durchzuwinken, steht auf einem anderen Blatt.

Nutzung von Direct Place der Deutschen Börse? Die Eschborner sollten in ihrem Semi-Beamtenstadel beizeiten ihr Preis-Leistungsverhältnis, Interessenkonflikte und logistisches Setup überprüfen, sonst wird dieser Punkt zeitnah der nächste Lost Place.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2],[5]	Seiten
Euroboden IV	Immobilien	vsl. 2. Halbjahr	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	B+ (SR)	mwb fairtrade	folgt	BondGuide #15/2020, S. 14
reconcept	Erneuerbare Energien	vsl. noch bis 20.08.	FV FRA	10	6,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #14/2020, S. 21
UniDevice	Unterhaltungselektronik-Dienstleister	läuft	FV FRA	20	6,5%	–	Renell, Bondwelt	**	BondGuide #24/2019, S. 25
Deep Nature Project	Biohanf- und Vital-Produkte	am 30.06. (iPP) beendet	FV Wien	5	6,0%	–	Eigenemission	–	BondGuide #10/2020, S. 15
Aves One	Logistik-Assets	läuft	vsl. FV FRA	30	5,25%	–	Eigenemission	****	BondGuide #13/2020, S. 22
Silberlake	Immobilien	läuft	vsl. inländ. FV	2	5,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2020, S. 18
FCR Immobilien V	Immobilien	läuft	FV FRA	30	4,25%	B+ (SR)	Eigenemission	***	BondGuide #6/2020, S. 14

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Timeless Homes	beendet	Abstimmg. o. Versammlg./online	u.a. LZV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	Karlsberg II, Schalke 04 II & III, PNE II, Hörmann III	innogy, physible Enterprise I	Deutsche Börse I, III, IV & V, DKB	Dürr II, UBM III, IV & V, DIC Asset IV, Accentro II, S Immo I, II, III & IV, InCity, Katjes III, DRAG II, Vedes III, publity (WA)
3 bis 5%	Behrens II, FCR V	Unibet Group V & VI, Euroboden II & III, FCR III, Homann I, Ferratum IV	Eyemaxx V, ETL II	–	DB SF II (I & II), SG Witten/Herdecke, paragon II & III, UBM II, GK Software (WA), BWP I, WWP I, REA III & IV, 7x7 EA, DRAG III, DRAG (WA), L&C RE II, Schneekoppe, DIC Asset V, Hertha BSC, NWI, JDC Pool II, F&R, SoWiTec, Accentro III, YFE (WA) II, Domaines Kilger, **Score Capital**
5 bis 7%	NZWL II, III, IV & V, Behrens III, Diok RE	FCR II & IV, Eyemaxx VI, VII & **VIII**, Ferratum V	ETL IV	–	Energiekontor II, eterna II, PROKON, Stern Immobilien II, Insofinance, DEWB II, PORR (HY) I & II, SCP, SRV, AGT, SLEEPZ (WA), EEA I, II & III, VST II, Ekosem I, Huber, Aves Transport, MOREH, MGI, Aves Schienenlogistik I, Schlote, TERRAGON, UniDevice, ERWE, Mutares, Real Equity, VERIANOS, AGRARIUS, Groß & Partner, publity, **meetbike**, **DNP**, **Aves One**, **reconcept**, **Silberlake**, **momox**, **DE-VAU-GE**
7 bis 9%	–	–	–	–	BDT II, Photon II, E7/Timberland II & III, gamigo II, Ekosem II & III, SME, PREOS (WA), Veganz
> 9%	SeniVita (GS), Sanha, SeniVita Social (WA), Mogo Finance, 4finance	Metalcorp II & III	–	–	Peine, Solar8, Herbawi, HPI (WA), Timeless Homes, Timeless Hideaways, Evan, MRG Finance, R-LOGITECH, Singulus II, Hylea, MEDIQON, Pentracor (WA), DEAG

VERSION VON VOR DER AKTUELLEN CORONA- UND BÖRSENKRISE!

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

Freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot
der TO-Holding GmbH, Großaktionärin der publity AG, an die

Inhaber der publity-Wandelanleihe 2015/2020
(ISIN DE000A169GM5)

Erwerbsangebot bis 3. August 2020
(18:00 Uhr MESZ)

zum Angebotspreis von 102,72 % des Nennbetrags

einschließlich anteiliger Stückzinsen

Annahme über jeweiliges Depotführendes Institut.
Details sind dem im Bundesanzeiger veröffentlichten Erwerbsangebot der TO-Holding GmbH zu entnehmen.

Diclaimer: Diese Werbung ist kein Angebot. Der in dieser Veröffentlichung enthaltene Hinweis auf ein Erwerbsangebot der TO-Holding GmbH an die Inhaber der von der publity AG begebenen Wandelanleihe 2015/2020 dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Das Erwerbsangebot der TO-Holding GmbH findet ausschließlich auf Basis und nach Maßgabe der Bedingungen des von der TO-Holding GmbH im Bundesanzeiger veröffentlichten Erwerbsangebots statt.

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzdat	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**2**	**7**	**7**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

eyemaxx
REAL ESTATE GROUP

ERSTE TRANCHE ERFOLGREICH PLATZIERT

DANKE AN ALLE INVESTOREN!

Eyemaxx-Anleihe 2020/2025: 5,50% Zinsen p.a.

MIT SICHERHEIT

Börse Frankfurt: ISIN DE000A289PZ4

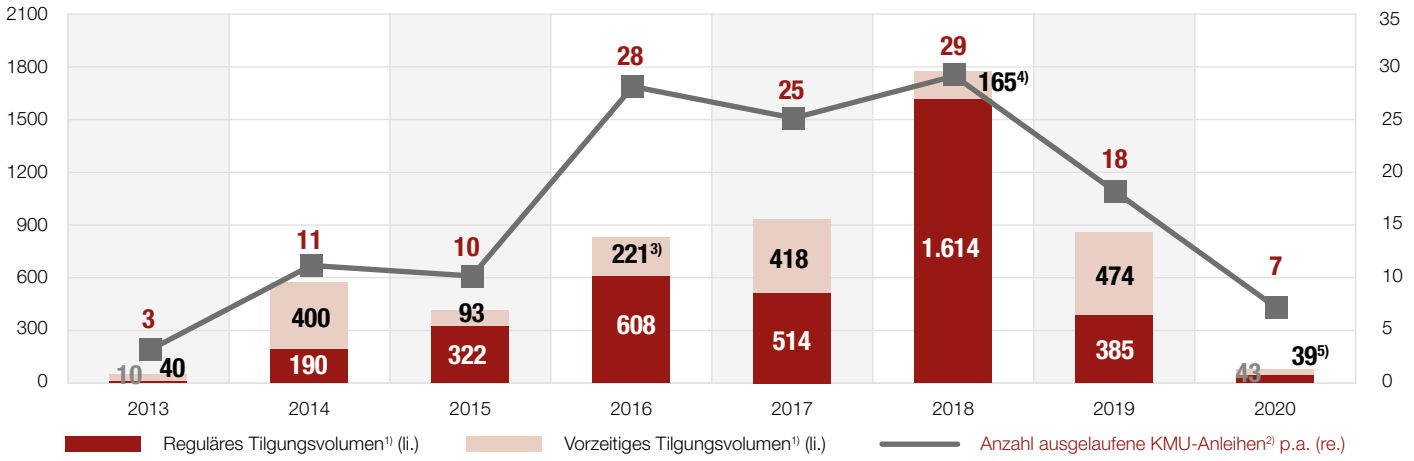
Immobiliensubstanz plus Eintragung ins Grundbuch

Vierteljährliche Zinsen – RENDITE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

www.eyemaxx.com

Disclaimer: Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Der allein maßgebliche, von der Luxemburgischen Wertpapieraufsichtsbehörde CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter www.eyemaxx.com abrufbar oder über die Eyemaxx Real Estate AG, Weichertstraße 5, 63741 Aschaffenburg erhältlich.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

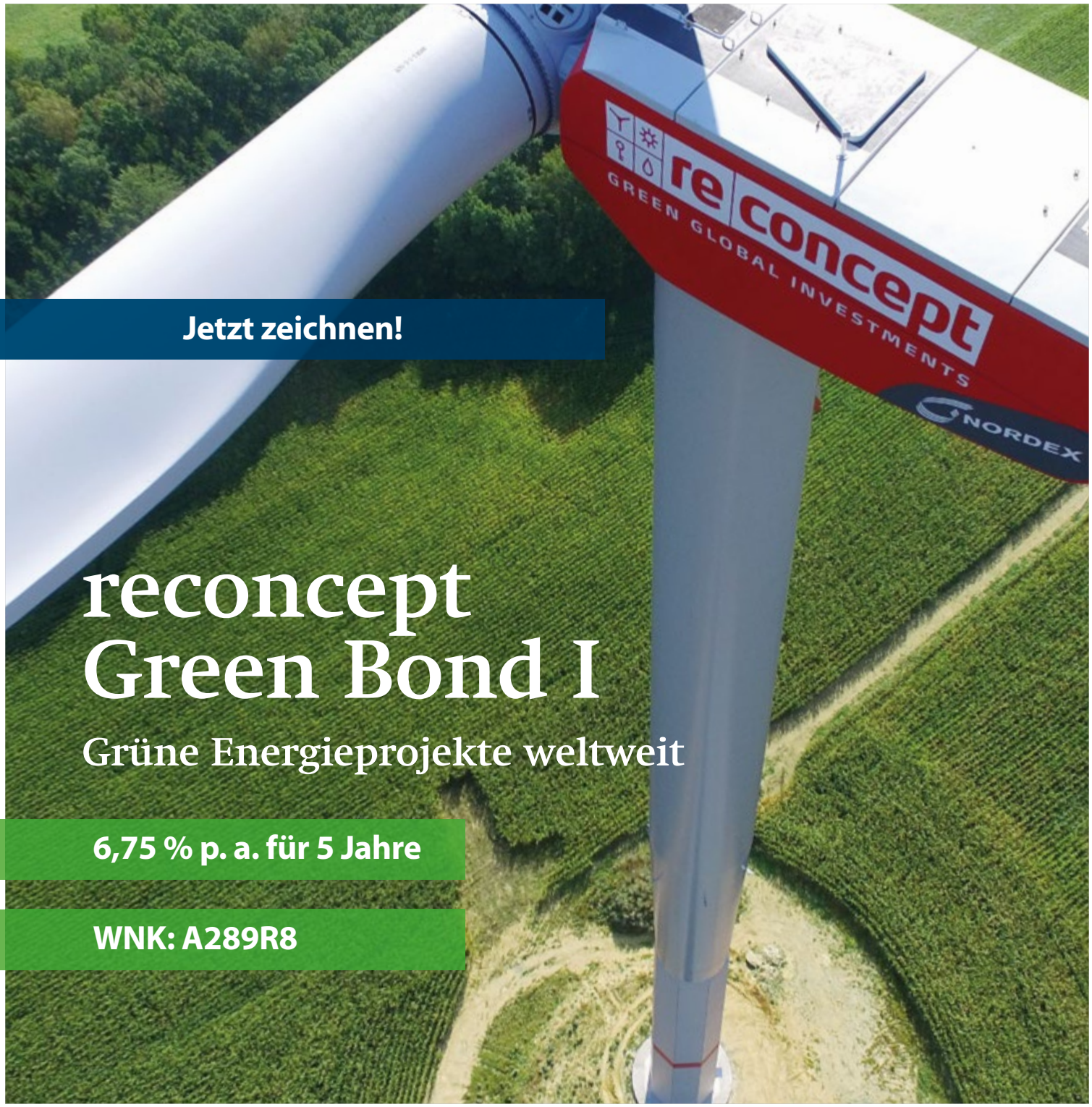
Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3E2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3E1	Jan/Feb 11	30	Offiziell am 04.01.2016
Fair Value REIT-AG (2020)	A1R5B5	Jun 13	5	Vorzeitig am 14.01.2016 zu 100%
PCC I (2016)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**131**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**3.685**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**1.849**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2020			**5.535**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond I

Grüne Energieprojekte weltweit

6,75 % p. a. für 5 Jahre

WNK: A289R8

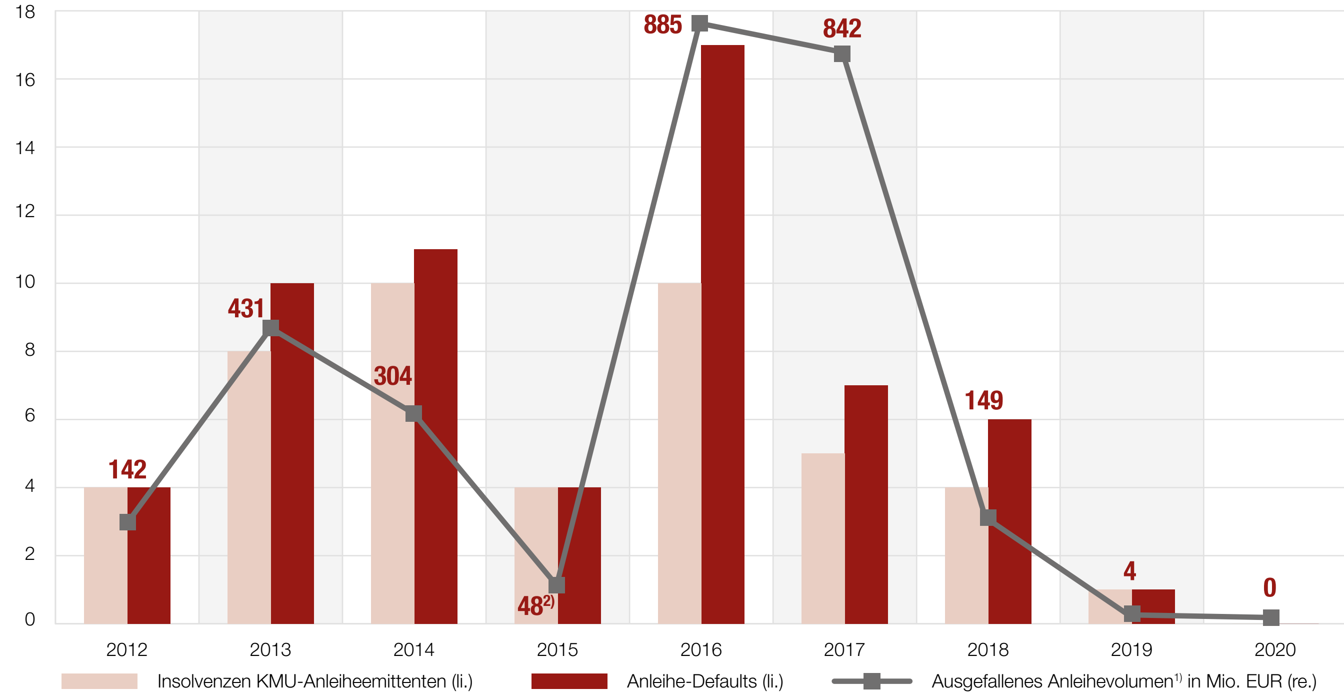
Nachhaltig investieren, Zukunft mitgestalten

Setzen Sie auf mehr als 20 Jahre Erfahrung und auf den globalen Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien.
Investieren Sie mittelbar in solide, zukunftsweisende Energieprojekte von reconcept. Die Projekte überzeugen mit langer Betriebsdauer, langfristig laufenden Cashflows und kalkulierbaren Verkaufswerten. Unter dem Druck des globalen Klimawandels geben Regierungen zudem unverändert Investitionsanreize. Dies alles bietet interessante Chancen für Investoren. **Mehr erfahren auf: www.reconcept.de/ir**

re concept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

Wertpapierprospekt erhältlich unter www.reconcept.de/ir

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.805**	
Insolvente Emittenten	**46**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**60**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

WERBEMITTEL

AVESone

NEUER CORPORATE BOND · WKN: A289R7

AVES ONE 06/2020 – 05/2025

Starke Performance: Aves-Schieneninvestment festigt Portfoliodiversifikation

Die Aves One AG ist ein stark wachsender Bestandshalter von langlebigen und werthaltigen Logistik-Assets. Der Fokus liegt auf modernen Güter- und Kesselwagen für die Schiene. Mit einem jungen, ertragsstarken Rail-Portfolio gehört der Aves-Konzern zu den führenden privaten Bestandshaltern im europäischen Schienengüterverkehr. Wechselbrücken und Container gehören ebenfalls zum Asset-Portfolio. Die börsennotierte Aves One AG verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie für den Ausbau und die kontinuierliche Optimierung ihres Logistik-Portfolios. Neue Investitionen werden primär im europäischen Eisenbahn-Markt getätigt.

Die Highlights des Investmentangebots

- **5,25 % Zinsen p.a.**
- **Halbjährliche Auszahlung**
- **Mittelfristige Laufzeit bis 2025**
- **Unternehmensschwerpunkt im umweltfreundlichen Eisenbahn-Markt**
- **Mindestinvestition: EUR 1.000**
- **Langfristiges Wachstum im Waren- und Güterverkehr**
- **Emissionspreis: 100% des Nennbetrags (zzgl. Stückzinsen)**
- **Börsennotierung: im Freiverkehr an einer deutschen Börse**

WARNHINWEIS: Die Informationen in dieser Werbung haben ausschließlich werblichen Charakter. Sie enthalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren der Aves One AG und stellen keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Die Inhalte der Werbung können eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. **Zur Beurteilung der Anleihe sind ausschließlich die Angaben im Wertpapierprospekt der Emittentin vom 28. Mai 2020 maßgeblich**, der unter www.avesone.com/anleihe zum Download bereit steht und dort kostenlos heruntergeladen werden kann.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2016

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	54	ICF	19
Pareto Securities	34	Pareto Securities	13
Quirin, ICF	je 28	IKB, Quirin	je 11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Conpair, DICAMA, FMS	je 17	DICAMA	6
AALTO	7	AALTO, Lewisfield, Lighthouse CF	je 3
Blättchen & Partner, Blättchen FA, Fion	je 5	Consortiello, Evenburg, FMS, HSBC, Warth & Klein	je 2

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Norton Rose	59	Heuking Kühn Lüer Wojtek	24
Heuking Kühn Lüer Wojtek	51	Norton Rose	13
GSK	26	Clifford Chance	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Better Orange	38	edicto	17
IR.on	30	Better Orange	15
edicto	28	IR.on	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	46	Pareto Securities	12
Pareto Securities, Quirin	je 26	ICF, IKB, Quirin	je 11
ICF, IKB	je 20	BankM	9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 29–34) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2020

BankM
Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds
EQS GROUP
GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI
HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
LEWISFIELD Deutschland GmbH
mwb Wertpapierhandelsbank
QUIRIN PRIVATBANK
youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	155.438 EUR
Liquidität	17.267 EUR
Gesamtwert	**172.704 EUR**
Wertänderung total	72.704 EUR
seit Auflage August 2011	**+72,7%**
seit Jahresbeginn:	**-0,5%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Geben Sie mir ein Ping, Wassili!

Schritt für Schritt geht es weiter voran. Die vergangenen zwei Wochen waren gute an der Börse allgemein und auch gute für KMU-Anleihen speziell.

Natürlich ging es nur leicht voran, das vorweg. Seit Jahresanfang steht weiterhin ein kleines Minus von 0,5% zu Buche. Gleichbleibende Kurse unterstellt würde es nunmehr auf ein Jahresplus von 1,6% hinauslaufen.

Foto: © Grispb – stock.adobe.com

BondGuide Musterdepot

	Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kauf-wert*	Nomi-nale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depot-anteil	Gesamt-veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Vola-einschät-zung**
	Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	1.486	98,40	4.920	2,8%	**+58,2%**	206	A-
	Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.474	99,00	9.900	5,7%	**+38,1%**	219	A-
	4 finance # (2018/21)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	31.174	30.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	10.697	91,00	27.300	15,8%	**+21,9%**	192	**B+**
	BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.563	98,50	9.850	5,7%	**+16,6%**	172	A-
	Homann II (2020/22)	Holzwerkstoffe A2E 4NW	10.074	10.000	06/2017 und 07/2018	100,74	5,25%	1.605	100,75	10.075	5,8%	**+15,9%**	159	A-
	Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	339	104,50	10.450	6,1%	**+13,9%**	65	A
	Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	5.113	5.000	21.09.18	102,25	7,75%	700	101,00	5.050	2,9%	**+12,5%**	94	A-
	Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	305	103,00	15.450	8,9%	**+12,0%**	34	A-
	Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	711	99,75	19.950	11,6%	**+6,8%**	42	A-
	Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	721	98,00	9.800	5,7%	**+5,2%**	50	B+
	VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	513	99,50	9.950	5,8%	**+4,1%**	40	B+
	FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	318	96,00	4.800	2,8%	**+2,1%**	63	**A-**
	Dt. Mittelstands-anleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	990	45,95	6.893	4,0%	**+2,1%**	158	A-
NEU (Umtausch)	Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	10.000	10.000	07/2020	100,00	5,50%	0	100,00	10.000	5,8%	**+0,0%**	0	B
	S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	**-36,9%**	329	–
	Gesamt		**158.234**					**23.432**		**155.438**	**90,0%**			
	Durchschnitt (= Median)						5,5%					**+12,0%**	121,5	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

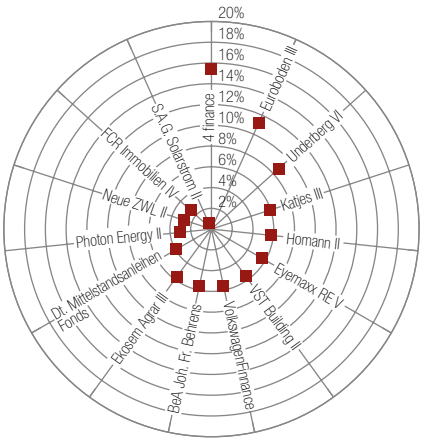
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Die neue **Eyemaxx-Anleihe 2020/25** ist jetzt im Depot. Wie angekündigt haben wir den Umtausch von **Eyemaxx 2016/21** in den neuen Bond mitgemacht und den Umtauschbonus gezogen. Leider hatten wir im April eine Teilposition zu 95% verkauft. Hochgerechnet hat dies dem BondGuide Musterdepot nun rund 0,4 Prozentpunkte gekostet.

Im Gegenzug wurden dafür ja **Katjes**, **Underberg** und **Euroboden** aufgestockt – die haben's ihrerseits rausgeholt. Euroboden kam diese Woche mit der Ankündigung, eine weitere Emission „zu erwägen". Aus PR-Speak ins Deutsche übersetzt sollte es bedeuten, dass die Planungen dafür schon einigermaßen fortgeschritten sein dürften. Möglicherweise geht es auch um eine vorzeitige Ablöse der Altanleihe 2017/22 – erstmals möglich ab Mitte November dieses Jahres.

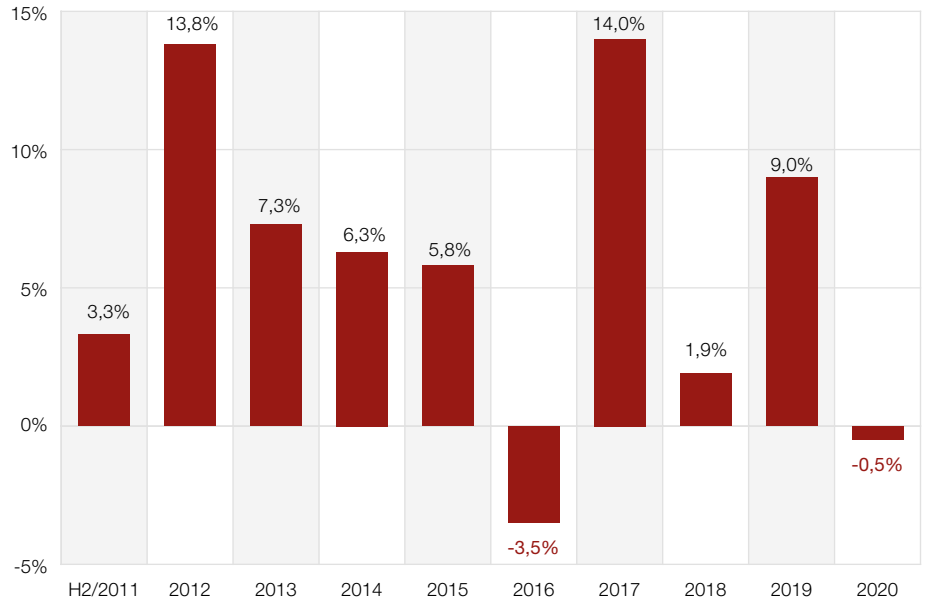
Aus zwei Gründen wäre das eine gute Nachricht, sollte es so kommen. Zum einen würde es bedeuten, dass die Zeichnungsfrist wirklich eine gewisse Zeit offengehalten werden muss – neuerliche absehbare Überzeichnung hin oder her. Eine komfortable Umtauschfrist müsste schließlich gewahrt bleiben. Zum zweiten ist eine Ablösung zu so frühem

Depotanteile BG Musterdepot



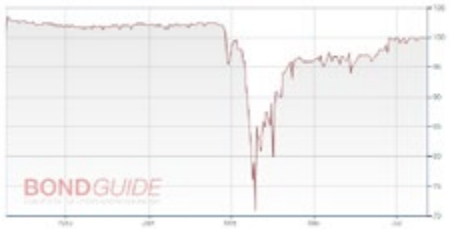
Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

EUROBODEN GMBH IHS 2019/24 (WKN: A2YNXQ)



Quelle: BondGuide

Zeitpunkt nur zu 102%+ zu bewerkstelligen laut damaliger Ausschreibung. Und das Plus ergäbe sich daraus, falls die Münchner ähnlich wie gerade **Eyemaxx** noch ein Schnäpschen auf die eh schon verankerten 102% oben drauf packen. Die **Euroboden 2017/22** ist daher selbst bei aktuell 101% noch ein klarer Kauf. Die Bestätigung werden wir haben, wenn die gerissenen Füchse des KFM-Fonds sich mit der Altanleihe vollsaugen, um sich eine weitere No-Brainer-Arbitrage nicht entgehen zu lassen.

Die machen wir hier natürlich nicht an dieser Stelle. Das BondGuide Musterdepot ist für Anleger, die nicht häufiger als vielleicht einmal die Woche Kurse und Nachrichten checken. Aus Anrufen und Zuschriften wissen wir indes, dass viele doch viel intensiver involviert sind, als sie wirklich sein müssten – sie selbst wissen das auch.

Den Effekt der Einstandsverbilligungen/Nachkäufe erkennt man, wenn man die Gesamtrendite ins Verhältnis zur Anzahl der Wochen im Musterdepot setzt. So hat **Katjes** 14% Rendite gebracht – in 1¼ Jahren. Und das bei einem Kupon von nur 4¼%. **Underberg** liegt bei 12% Plus – in zwei Dritteln eines Jahres. Bei einem ebenfalls mickrigen Kupon von nur 4,0%.

Ausblick

Bis auf den vollzogenen Umtausch bei **Eyemaxx** besteht derzeit weder Veränderungsbedarf noch -ambition. Und bevor jemand pingelig recherchiert: Natürlich haben wir für den **Eyemaxx**-Umtausch ebenfalls 25 EUR Gebühren veranschlagt und vom Ertrag abgezogen.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Die Rendite-Chance.
FCR Immobilien AG.

FCR Immobilien AG: So können Sie am besten vom lukrativen Handelsimmobilien-Markt in Deutschland profitieren.

- Nachhaltig-profitables Geschäftsmodell durch Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette (Buy, Manage and Sell)
- Dynamisch wachsendes Immobilienportfolio, schwerpunktmäßig im Bereich Handel, mit attraktiven Renditen und signifikanten Wertsteigerungspotenzialen
- Stabilität und Sicherheit durch hohe wiederkehrende Mieterträge von Top-Kunden und solide Finanzierungen
- Höchsteffiziente, schlanke Konzernstruktur
- Erfahrenes Management-Team mit langjährigem Track Record und exzellentem Netzwerk

Jetzt Anleihe zeichnen!

www.fcr-immobilien.de/anleihe

FCR Immobilien

Profitabel | Wachstumsstark | Innovativ

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 06.03.2020 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de.

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

4finance gleich in erster AGV erfolgreich

Der Anbieter digitaler Konsumentenkredite hat die Laufzeit seines 11,25%-Hochprozenters 2016/21 (ISIN XS1417 876163) über inzwischen 150 Mio. EUR gleich im ersten AGV-Anlauf um neun Monate bis Februar 2022 erfolgreich verlängert. Allen Bondholdern winkt nun zusätzlich ein Änderungsentgelt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © 4finance S.A.

publity-CEO will Altwandler einsammeln

Der Großaktionär der publity AG veröffentlichte unlängst ein freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot an die Inhaber der Wandelanleihe 2015/20. Die von publity-CEO Thomas Olek beherrschte TO-Holding GmbH soll die ausstehenden Wandel-TSV bis Anfang August für je 102,72% einsammeln.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © MFuchs

Neue Anleihe bei Euroboden?

Den Münchner Immobilienspezialisten zieht es offenbar neuerlich an den KMU-Bondmarkt: So werde aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung die Begebung einer weiteren Unternehmensanleihe geprüft. Die mögliche Neuemission wäre die sodann vierte KMU-Anleihe des Projektentwicklers.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Euroboden GmbH

PREOS überträgt Immobilienportfolio an GORE

Die PREOS Real Estate AG hat wie zuvor angekündigt jüngst ein Immobilienportfolio mit einem Wertansatz von 200 Mio. EUR in die GORE German Office Real Estate AG eingebracht. Übertragen wurden 12 Objekte mit Marktwerten zwischen 4,1 bis 19,2 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © PREOS Real Estate AG

Axpo: erster Green Bond über Loanboox

Als erste Emittentin platzierte die Axpo Holding AG einen grünen Bond vollständig digital über die unabhängige Fremdkapitalmarkt-Plattform Loanboox. Die grüne 2,0%-Anleihe 2020/27 über 133 Mio. CHF mit einer Laufzeit von sieben Jahren stieß am Kapitalmarkt auf großen Anklang.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Monthira – stock.adobe.com

Erste Tranche des SLM-Wandlers untergebracht

Die SLM Solutions Group AG hat die erste Tranche ihrer neuen 2,0%-Wandelanleihe 2020/26 über 15 Mio. EUR erfolgreich platziert. Das Bezugsangebot hatte sich ausschließlich an Inhaber von SLM-Aktien sowie Bondholder der im Jahr 2017 von SLM begebenen Wandelanleihe 2017/22 gerichtet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SLM Solutions Group AG

Media and Games Invest: Uplisting in Scale

MGI-Aktien notieren seit Kurzem im Börsensegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse. Bisher waren die Anteilsscheine im Basic Board gelistet. Mit dem Uplisting sind höhere Informations- und Transparenzverpflichtungen verbunden, die MGI bisher schon auf freiwilliger Basis erfüllt hatte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Media and Games Invest plc / gamigo AG

Delivery Hero liefert Wandler über 1,5 Mrd. EUR

Der Online-Essenslieferant servierte unlängst zwei Tranchen einer neuen nicht nachrangigen und unbesicherten Wandelanleihe: Platziert wurden 0,875%-Wandel-TSV 2020/25 über 750 Mio. EUR sowie ein 1,5%-Wandler im Nennwert von ebenfalls 750 Mio. EUR mit Fälligkeit im Jahr 2028.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Delivery Hero SE

Lloyd Fonds: neue Wandelanleihe im Repertoire

Das bankenunabhängige Finanzhaus hat neues Investorenkapital akquiriert. Hierfür begab Lloyd Fonds eine neue 5,5%-Wandelanleihe 2020/24 über 5 Mio. EUR. Die Kapitalmaßnahme dient der Firmenfinanzierung, insbesondere der weiteren Finanzierung des Wachstums des FinTech LAIC.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © fotomek – stock.adobe.com

Bildungs-Anleihe der CHANCEN eG vollständig platziert

Die CHANCEN eG hat die Platzierung ihrer „BildungsCHANCEN-Anleihe“ Anfang Juli – und somit kurz vor dem Ende der regulären Platzierungsfrist – erfolgreich beendet. Mit dem Erlös finanziert die Genossenschaft bis zu 650 Studienplätze nach dem Modell des Umgekehrten Generationenvertrags.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © CHANCEN eG

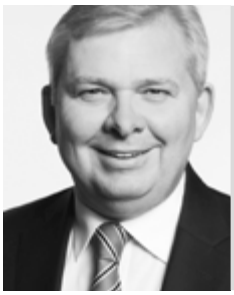
Kein AIDS für alle!

Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen, Geschichte schreiben:
kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche AIDS-Hilfe

KEIN AIDS FÜR ALLE! Bis 2020!



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt: Große Hafenrundfahrt

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG

*Es kommt häufiger vor, dass Unternehmen sich vor Emissionen über die Vor- und Nachteile von **Private Placement** (PP) und eines Öffentlichen Angebots (ÖA) bei ihren kapitalmarktbetreuenden Banken informieren. Private Placements – das Angebot von Kapitalmarktprodukten an Anleger außerhalb der Börse – hat für zukünftige Emittenten sicherlich auf den ersten Blick einen großen Charme aufgrund von **geringeren Kosten** und der **Geschwindigkeit**, mit der man am Kapitalmarkt ist. Ein Private Placement ergibt Sinn, wenn ein Großteil der Investoren beim Sounding signalisiert haben, dass Sie auch bei geringen Losgrößen mit an Bord sind.*

Foto: © peno - penofoto.de – stock.adobe.com

Ein **Nachteil** des Private Placements ist, dass potenzielle Investoren vermuten könnten, dass das emittierende Unternehmen über **schwächere Finanzzahlen** verfügt. Warum sollte es sonst den Weg der **geringeren Transparenz** wählen?

Durch den fehlenden Prospekt können **keine Privatkunden** in das Finanzinstrument investieren. Damit gibt es in der Regel auch automatisch **keinen liquiden Sekundärmarkt**. Strengste Regelungen sind im Hinblick auf die Kommunikation bei einem Private Placement zu beachten: Prospektfreiheit bedeutet, dass kein öffentliches Angebot vorliegt. Während der gesamten Emission muss der Tatbestand eines öffentlichen Angebots vermieden werden. Deswegen dürfen Eckdaten, die eine Kaufentscheidung ermöglichen, nicht an die Öffentlichkeit geraten. Das erschwert die Vermarktung der Emission sehr. Der Mangel des fehlenden Prospekts – neben dem zu kleinen Emissionsvolumen – **hindert auch viele institutionelle Anleger zu investieren**. Selbstverständlich ist es immer eine Einzelfallentscheidung, aber meistens wiegen die Vorteile die Nachteile eines PP nicht auf.

Demgegenüber steht das **Öffentliche Angebot (ÖA)** – wir nennen es in Verbindung mit weiteren Dingen wie Research oder Ratings die **„Große Hafenrundfahrt“**. Beim ÖA erreicht man durch komplette Klaviatur eine **maximale Transparenz**. Der Prospekt und das formale öffentliche Angebot werden in den Medien veröffentlicht und **schaffen Vertrauen bei Investoren**. Gleichzeitig erreicht man mit Hilfe einer entsprechenden Presse- und Medienarbeit eine potenzielle breite aus privaten und institutionellen gleichermaßen bestehenden Anlegerschicht.

Die **Medienpräsenz** schafft für das Unternehmen zusätzliches **Marken-Image**. Durch die Retailbeteiligung im Finanzinstrument und die Handelbarkeit an den Börsen besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Transaktion deutliches Momentum zu schaffen. Die Folge ist ein wesentlich **liquiderer Sekundärmarkt**, der wiederum auch für institutionelle Investoren wichtig ist. In der Regel schafft eine **regelmäßige Investor-Relations-** und **Medienarbeit** durch

höhere Transparenz ein solides Fundament für **leichtere Re- oder Anschlussfinanzierungen**. Vergessen sollte man auch nicht: Mit einem ÖA können ggfs. größere Volumina oder bessere Bewertung im Rahmen der Transaktion erreicht werden.

Aber natürlich ist das Ticket für die „Große Hafenrundfahrt“ nicht so preiswert wie einfach mal auf die andere Seite überzusetzen. Kurz und knapp: Es fallen **wesentlich höhere Kosten** an. Die Erstellung eines Prospekts kostet nicht nur Geld, sondern auch **Personal-Ressourcen im eigenen Unternehmen**. Zahlen müssen durchgehend mit den Prospektanwälten abgestimmt werden.

Es ist formale Medienarbeit zu leisten, wie die Produktion von Ad-Hoc-Mitteilungen, aber eben auch gleichzeitig mit der

Foto: © powell83 - penofoto.de – stock.adobe.com

Berichterstattung über das Unternehmen und über die Emission Pflöcke in der Öffentlichkeit einzuschlagen. Darum ist ein **enges Zusammenspiel** zwischen den für **Marketing und Kommunikation** zuständigen Personen sowie dem begleitenden **Kapitalmarktanwalt** unerlässlich, um einerseits eine zielführende Vermarktung zu ermöglichen; andererseits die bestehenden rechtlichen Grenzen einzuhalten.

Foto: © ON-Photography – stock.adobe.com

Geringere Geschwindigkeit ist ein **Nachteil** gegenüber dem PP. Ein ÖA benötigt deutlich mehr Vorlaufzeit. **Transparenz** erscheint vielen neuen Emittenten im ersten Moment als **zweischneidiges Schwert**: Die Kunden und der Wettbewerb erhält Einblick in das komplette Zahlenwerk und kann die Margen einsehen.

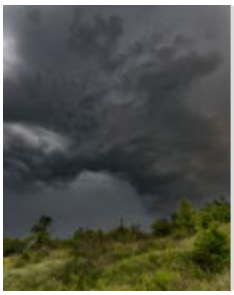
Meistens reift beim Unternehmen, nach gründlicher Beratung durch die begleitende Bank, der Wunsch nach einem Öffentlichen Angebot, der **„Großen Hafenrundfahrt“**. Die vielen Vorteile überwiegen die Nachteile. Sicherlich gibt es immer wieder Situationen, in denen sich ein kleinerer Schritt in Richtung Kapitalmarkt lohnen kann, weil einfach nicht mehr Investitionsvolumen benötigt wird oder die Zeit knapp ist. Aber meistens ist es eben nicht so.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

UniDevice AG

Profitieren Sie vom Milliardenmarkt Kommunikations- und Unterhaltungs-elektronik



NACHHALTIGE INVESTMENTS

von
Mario Eisenegger
Investment Director, Anleihen,
M&G Investments

Foto: © Dmitry – stock.adobe.com

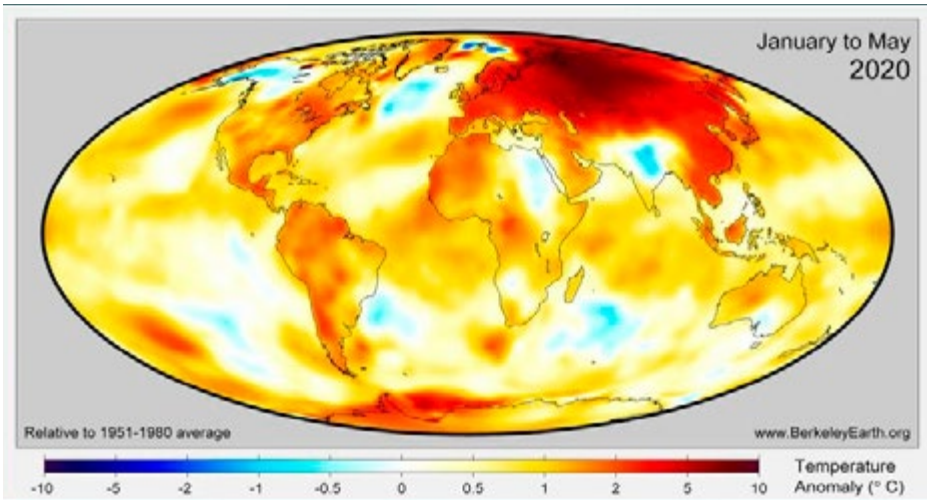
Es ist an der Zeit, über Transition Bonds zu sprechen

Die Europäische Union hat sich auf die Mission begeben, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Wenn der richtige Rahmen vorhanden ist, könnten Energy Transition Bonds die nächste Entwicklung bei der Asset Allokation in Richtung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft darstellen.

Eher unbemerkt angesichts der COVID-19-Schlagzeilen verabschiedete das EU-Parlament am 18. Juni ein einheitliches grünes Klassifizierungssystem der EU, auch bekannt als die EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten, und machte es zum Gesetz.

Eine Kernsäule der neuen Verordnung ist es, zu definieren, ob eine wirtschaftliche Aktivität als grüne Investition qualifiziert ist oder nicht, um **so eine klare Schwelle für grüne Finanzierungstransaktionen der Branche zu schaffen**. Die Technical Expert Group (TEG) ist noch dabei, die Kriterien für bestimmte Marktsegmente zu definieren. Doch schon jetzt wird klar, dass die festgelegten Auswahlkriterien streng sind – und **das ist zweifellos der richtige Weg**, wenn wir das anspruchsvolle Ziel erreichen wollen, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

Die globale Temperatur steigt



Im Vergleich zum Durchschnitt der 1951–1980 weicht die globale Temperatur im Zeitraum von Januar bis MAi 2020 vom Durchschnitt ab. Quellen: www.berkeleyearth.org, 12.6.2020, M&G Investments

Die weltweite Energienachfrage wird in den nächsten 30 Jahren aufgrund der wachsenden Bevölkerung und der wirtschaftlichen Expansion weiter steigen. Und obwohl der Marktanteil erneuerbarer Lösungen weiter zunimmt, **werden fossile Brennstoffe im Jahr 2050 selbst im optimistischsten Szenario noch mindestens 50% des globalen Energiemixes ausmachen**, so eine Untersuchung von Barclays. Deshalb müssen Unternehmen, insbesondere die sogenannten braunen Industrien, zur Dekarbonisierung und Eindämmung des Klimarisikos verpflichtet werden, um eine kohlenstoffarme Welt zu schaffen.

Die Hürde für kohlenstoffintensive Unternehmen, „grüne Anleihen" zu emittieren, bleibt jedoch hoch. **Die Emittenten fürchten, kritisiert zu werden, wenn sie mit einer grünen Anleihe an den Markt gehen.** Es überrascht nicht, dass Öl- und Gaskonzerne nur einen Anteil von 0,47% im BofA Merrill Lynch Green Bond Index widerspiegeln, während ihr Indexgewicht im BofA Merrill Lynch Global Corporate Index mehr als 8% beträgt.

Mario Eisenegger
ist Investment Director, Anleihen, bei
M&G Investments

Trotzdem denke ich, dass gerade Unternehmen in braunen Industrien eine wichtige Rolle bei der Energiewende, die wir benötigen, spielen werden. Viele von ihnen sind bedeutende Akteure mit umfangreichen Kapitalstrukturen sowie Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, die den dringend notwendigen Wandel beschleunigen. Erst letzten Monat hat Total eine 51%ige Beteiligung an Seagreen 1 erworben, einem Offshore-Windparkprojekt in der Nordsee im Wert von schätzungsweise 3 Mrd. GBP. **Nicht viele Akteure verfügen über die finanzielle Stärke und die Fähigkeit**, das Baurisiko für ein so großes Projekt zu übernehmen.

Foto: © animish gautam/EyeEm – stock.adobe.com

Aber was ist mit Aktivitäten, die nicht als grün eingestuft werden können, aber dennoch eine wichtige Rolle bei der Reduktion des Treibhausgas-Fußabdrucks eines Unternehmens spielen? Wie kann die Investmentbranche ein solches Verhalten bei Unternehmen fördern, deren Kerngeschäft (noch) nicht mit einer grünen Finanzierung vereinbar ist?

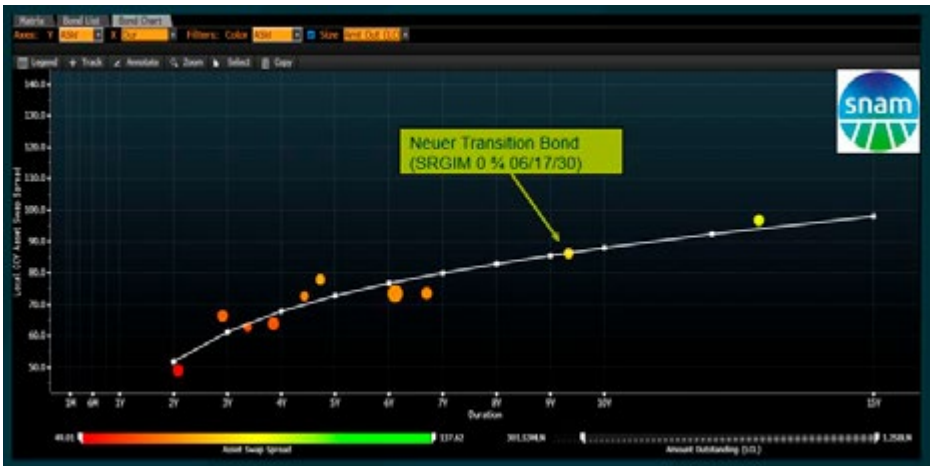
Anzeige

Energy Transition Bonds für den Klimawandel

Eine mögliche Lösung, um kohlenstoffintensiven Industrien zu ermöglichen, finanzielle Mittel von der nachhaltigen Investorenbasis zu erhalten, sind Energy Transition Bonds. Dabei handelt es sich um Anleihen, die mit dem Ziel ausgegeben werden, einen Wechsel zu einem umweltfreundlicheren Geschäftsmodell zu ermöglichen. Bislang steckt diese Idee noch in den Kinderschuhen, da erst ein halbes Dutzend solcher Anleihen aufgelegt wurden. **Letzten Monat hat das italienische Gastransportunternehmen Snam seinen ersten offiziellen Transition Bond im Rahmen eines 500 Mio. EUR schweren Deals aufgelegt.** Der Erlös wird zur Finanzierung förderungswürdiger Projekte im Zusammenhang mit der Energiewende im Sinne des Regelwerks des Unternehmens für Transition Bonds verwendet. Diese Erlöse können zum Beispiel an Projekte im Bereich erneuerbarer Energien gebunden werden, indem Gasleitungen wasserstofffähig gemacht werden, oder an Energieeffizienzprogramme, indem Heizungen mit effizienteren Technologien zur Reduktion von Methanemissionen installiert werden. Der neue Deal wurde von den Anleiheinvestoren begrüßt und war bei der Emission **dreifach überzeichnet**.

Foto: © K.A – stock.adobe.com

Ein neuer Transition-Bond auf Snams Anleihenkurve



Quellen: Bloomberg, 30.6.´.2020, M&G Investments

Allerdings haben Anleiheinvestoren beim Markteintritt der ersten Transition Bonds **durchaus die Augenbrauen hochgezogen**. 2019 emittierte ein Rindfleischproduzent einen Transition Bond mit dem Ziel, die Mittel für den Kauf von Rindern von Lieferanten zu verwenden, die sich verpflichtet hatten, nicht noch mehr Regenwald zu zerstören. Viele würden argumentieren, dass das Unternehmen von vornherein keine Rinder aus abgeholzten Gebieten hätte kaufen sollen.

Dies unterstreicht die Bedeutung, Produkte zu prüfen, und bestätigt die Forderung nach branchenweiten Standards für Transition Bonds. Die Marktteilnehmer brauchen einen Rahmen, der die Kriterien für die Verwendung der Erlöse aus solchen Anleihen festlegt; zum Beispiel die zu erreichende Mindestverbesserung im Energiebereich, die Art und Weise, wie diese gemessen und festgehalten wird, und das Ausmaß, in dem **eine solche Transaktion mit der umfassenden Transformationsstrategie des Emittenten verknüpft** werden sollte.

Nur so können Vertrauen und Zuversicht der Investoren gewonnen und Transition Bonds besser vom Markt akzeptiert und aufgenommen werden. Die EU-Taxonomie wird hier einige wertvolle Wegweiser liefern. Mit deren Hilfe kann gemessen werden, ob die geplante Mittelverwendung eines Unternehmens gut genug ist, um als Transition Bond zu gelten. Bei korrekter Umsetzung können Transition Bonds **neben den grünen Anleihen eine wichtige zusätzliche Anlageklasse für Emittenten bieten** und damit dazu beitragen, ein „Greenwashing“ auf dem Markt für grüne Anleihen zu verhindern.

Fazit

Wenn der richtige Rahmen vorhanden ist, könnten Energy Transition Bonds **die nächste Entwicklung bei der Asset Allokation in Richtung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft darstellen**, damit eine wichtige Lücke schließen und dazu beitragen, mehr Mittel zur Bekämpfung des Klimawandels zu mobilisieren. Die Emittenten können einen besseren Zugang zu einer wachsenden nachhaltigen Investorenbasis erhalten, während sich für Anleiheinvestoren immer interessantere Chancen entwickeln, was alles zu einer besseren Wirkung bei der Eindämmung des Klimarisikos führen könnte. **Ein Gewinn für Anleiheinvestoren, Emittenten und den Planeten gleichermaßen.**

LEWISFIELD

Wir gratulieren der Schlote-Gruppe zur vorzeitigen Vollplatzierung ihrer 6,75 % Unternehmensanleihe im Volumen von 25 Mio. Euro und bedanken uns für das Vertrauen.

Schlote

Erstemission
25 Mio. Euro
November 2019

Vielen Dank an die beteiligten Projektpartner:

QUIRIN PRIVATBANK

bdp

betteronance

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

Corporate & Financial Advisory

Marc Speidel
Geschäftsführer
Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Straße 64
10435 Berlin
+49 3044 3361 58
info@lewisfield.de

Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei Alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: unabhängig, individuell und nachhaltig.
Profitieren Sie von unserer Expertise, um Ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen

SPECIAL

Foto: © EcoView– stock.adobe.com

Toxisches Selbstbewusstsein bei CEOs

Übertriebenes Selbstbewusstsein kann rationalen Entscheidungen im Weg stehen. Eine neue Studie zeigt, dass die Persönlichkeit von CEOs bei wichtigen Evaluationsprozessen eine wesentliche Rolle spielt.

Übertrieben selbstbewusst? Foto: © Romolo Tavani – stock.adobe.com

Eine aktuell veröffentlichte Studie von Christian Schumacher, Wissenschaftler am Institute for International Business der Wirtschaftsuniversität Wien, zeigt jetzt, dass die Persönlichkeit von CEOs bei Evaluationsprozessen eine wesentliche Rolle spielt. **Übertriebenes Selbstbewusstsein kann demnach rationalen Entscheidungen im Weg stehen.**

Zur eigenen Performancemessung und -evaluation nutzen Unternehmen unter anderem den internen und externen Vergleich – mit den Geschäftszahlen der Vorjahre sowie jenen der Mitbewerberinnen und Mitbewerber. **Studienautor Christian Schumacher vom Institute for International Business der Wirtschaftsuniversität Wien erklärt:** *„Im nächsten Schritt stellt sich die Frage, wie CEOs mit diesem Vergleich, also dem positiven oder negativen Feedback auf ihre aktuelle Finanzlage, umgehen. Genau an diesem Punkt setzt unsere Studie an: Wir wollten wissen, wie sich das Selbstbewusstsein bzw. übertriebenes Selbstbewusstsein der CEOs auf deren Interpretation der Ergebnisse auswirkt. In der wissenschaftlichen Literatur gilt dieses Persönlichkeitsmerkmal als ein entscheidender Faktor bei Führungspersönlichkeiten."*

Späte Reaktion auf finanzielle Schwierigkeiten

In ihrer quantitativen Studie untersuchten die StudienautorInnen alle Unternehmen im S&P1500 Index, der die 1.500 größten amerikanischen börsennotierten Unternehmen beinhaltet, in der Zeitperiode von 1992–2014. Dabei zeigte sich, **dass übermäßig selbstbewusste CEOs ihre finanzielle Situation optimistischer einschätzen** als ihre Kolleginnen und Kollegen und dadurch viel schwächer auf externes sowie internes Feedback reagieren.

„Das heißt: Obwohl die finanzielle Situation im Unternehmen möglicherweise sehr schlecht ist und eine Änderung in der Firmenstrategie verlangen würden, interpretieren diese CEOs **die prekäre Situation viel positiver und reagieren erst viel später mit einer Änderung** – was selbstverständlich verheerende Folgen für das Unternehmen haben kann", so Schumacher.

Weibliche CEOs mit weniger verzerrter Wahrnehmung

In einer zusätzlichen Analyse stellte sich zudem heraus, dass weibliche CEOs generell eine weniger verzerrte Wahrnehmung der finanziellen Situation haben und damit stärker auf Feedback reagieren. ***„Frauen sind seltener übertrieben selbstbewusst was ihre eigenen Fähigkeiten betrifft,*** *das spiegelt sich auch in unserer Studie wider",* so Schumacher. *„Diese akkuratere Einschätzung der eigenen Fähigkeiten führt dazu, dass Frauen viel stärker auf Feedback von anderen Unternehmen und eigenes ‚historisches Feedback' reagieren."*

Die Studie wurde im Strategic Management Journal veröffentlicht.

KAPITALMARKT
KMU

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

Bankhaus Scheich

Bank M

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

börse münchen

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

BOND MAGAZINE
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

BRINVESTOR

CR

DEFAMA

DICAMA
Corporate finance one step ahead

eak
erlebnis akademie ag

EQS GROUP

E-STREAM ENERGY

EUROBODEN
ARCHITEKTURKULTUR

FACT

FCR Immobilien

FIN LAB

FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH

GBC AG
Investment Research

GCI MANAGEMENT
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

GoingPublicMedia
AKTIENGESELLSCHAFT

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

ICF BANK

Kapilendo

KFM
Deutsche Mittelstand AG

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

LIGHTHOUSE
CORPORATE FINANCE GmbH

Luther.

Markt
UND MITTELSTAND

Media and Games
Invest plc

msw
Passion for Numbers.

mwb
Wertpapierhandelsbank

NEBENWERTE
Journal

one square

onoff
AKTIENGESELLSCHAFT

PT-MAGAZIN
für Wirtschaft und Gesellschaft

QUIRIN
PRIVATBANK

ROBUS

Rödl & Partner

S&MC
Investmentbank

STERN
IMMOBILIEN AG

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
AG

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@kapitalmarkt-kmu.de

www.kapitalmarkt-kmu.de

SPECIAL

von
Christopher Smart
Chefstratege und Leiter,
Barings Investment Institute

Foto: © Martin Fally – stock.adobe.com

Barings: Der „Pandemic Put“ hält nicht ewig

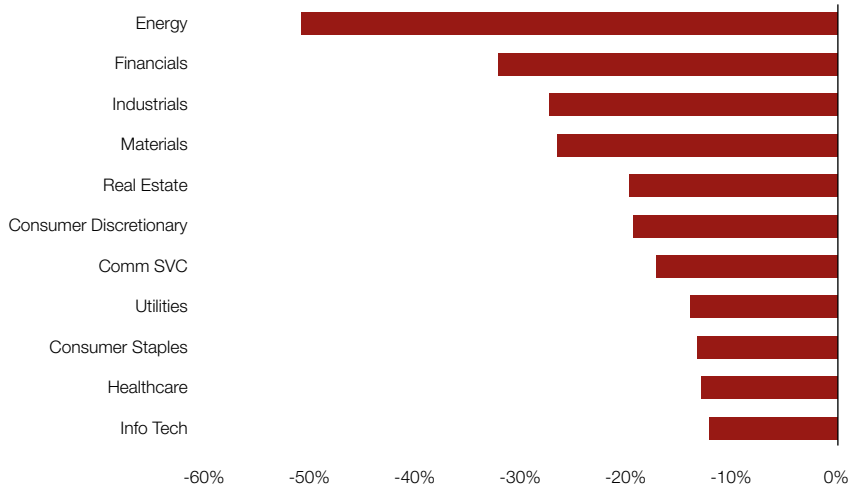
***Christopher Smart**, Chefstratege und Leiter des **Barings Investment Institute**, befasst sich in seinen aktuellen Leitgedanken mit dem Boom bei US-Aktien und den ungelösten Problemen, die allmählich wieder an die Oberfläche dringen.*

Die erste Regel beim Investieren lautet: Wenn es zu gut aussieht, um wahr zu sein, ist es wahrscheinlich auch so. Das sollten Anleger bedenken, wenn die zweite Jahreshälfte in den Blickpunkt rückt und sie sich mit einer Welt auseinandersetzen müssen, in der die **Risiken wieder stärker in den Fokus rücken**.

Nachdem der S&P 500 auf dem Höhepunkt eines globalen Lockdowns die beste Quartalsperformance seit zwei Jahrzehnten erzielt hat, scheint er **immer mehr in den Bann des sogenannten „Pandemic Put“ zu geraten**: Entweder flachen die COVID-Kurven ab und die Wirtschaftstätigkeit kehrt zurück, oder aber neue Infektionswellen werden einfach neue staatliche Unterstützung freisetzen.

Sofern ein Impfstoff auf den Markt kommt, könnten die Finanzmärkte unbeschadet davonkommen, auch wenn große Teile der Wirtschaft weiterhin schwer geschädigt sind. Je näher wir uns jedoch einem normaleren Aktivitätsniveau nähern, desto mehr werden schlechte Nachrichten wieder schlechte Nachrichten sein.

SPX-Index 1Q20 best and worst performing sectors



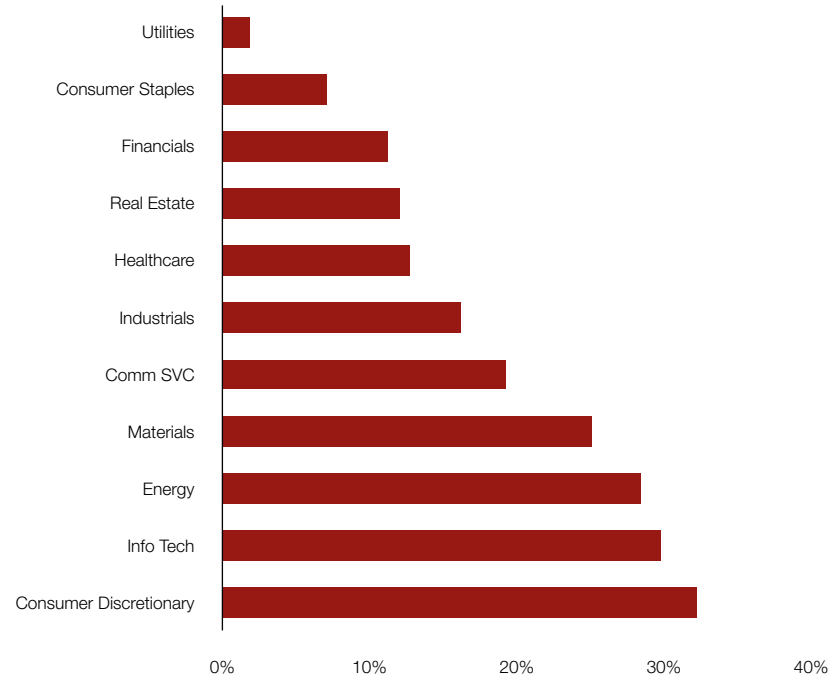
Quelle: Bloomberg, 9.7.2020

Dabei ist zu beachten, dass sich die Wirtschaftsnachrichten aus der Zeit vor dem COVID wieder einzuschleichen beginnen:

- Die mit **neuen Risiken konfrontierten Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China**, wobei Chinas Außenminister die Beziehungen zwischen den Ländern gerade auf einem historischen Tiefpunkt sieht.
- Die **Handelsspannungen mit Europa**, bei denen ein vorläufiges Abkommen zwischen den Industrieländern über eine gerechtere Besteuerung multinationaler Firmen wieder aufgelöst wurde. Das wird möglicherweise **europäische Zölle auf die amerikanischen Digitalgiganten und Vergeltungsmaßnahmen aus Washington** auslösen.
- **Japan**, das wieder durch **ungünstige Demographie, enorme Staatsverschuldung** und **ineffektive Geldpolitik** gefangen ist.
- Hinzu kommen die **anhaltenden Sorgen** um den **Zahlungsausfall Argentiniens**, die **Einheit der OPEC**, **Israels Annexionspolitik**, **Russlands Sanktionen**, das **impulsive Handeln der Türkei** und die **Wahlen in Amerika**.

Christopher Smart
ist Chefstratege und Leiter des
Barings Investment Institute

SPX-Index best and worst performing sectors



Quelle: Bloomberg, 9.7.2020

Wir werden aufgrund der Nachrichtenlage vielleicht nicht auf eine scharfe Korrektur zusteuern, aber die Märkte werden bei der Auswahl von Gewinnern und Verlierern sehr viel stärker unterscheiden. Die Regierungen dürften die Zügel nicht anziehen, aber auch nicht weiter lockern. Die Gewinnentwicklung dieses Jahres wird keine Rolle spielen, aber die des nächsten Jahres schon. Die **Anleger sollten sich daher nicht darauf verlassen, dass die Kurse immer weiter steigen**. Der „Pandemic Put" wird nicht ewig halten.

Das **ausführliche Statement von Christopher Smart** in englischer Sprache finden Sie **HIER**.

Anzeige

Schon das jährliche BondGuide Nachschlagewerk

„Anleihen 2020"

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht's zum E-Paper

INTERVIEW

Interview mit
Anita Posch,
Krypto-Expertin

„Bitcoin ist nichts, wenn Du schnell Geld verdienen willst“

Anita Posch, Krypto-Expertin und Buchautorin, spricht in einem exklusiven Interview mit Krpytoszene.de über den Nutzen von Bitcoin als Zahlungsmittel und Investition, die Zukunft der Kryptowährungen und mögliche Chancen in Afrika.

Die Kernaussagen im Überblick:

- Bitcoin als notwendige Alternative zu den Finanzmärkten und Zentralbank-Systemen
- Potenzial von Bitcoin entfaltet sich erst auf langfristige Sicht
- Immer mehr Händler nehmen Bitcoin an
- Bitcoin in Afrika besonders wichtig

Foto: © Nuthawut – stock.adobe.com

Frau Posch, Tokens wie Bitcoin werden sowohl als Kryptogeld, Währungen als auch als Investments bezeichnet. Was genau sind sie nun?

(Lacht) Eigentlich sind sie alles. Das ist ja das Verwirrende an Bitcoin für viele – dass er so vieles gleichzeitig sein kann. Es ist natürlich in unseren Breitengraden noch mehr ein Spekulationsobjekt, also wird es wie digitales Gold gesehen. Mehr und mehr Leute entdecken, dass man sich so vielleicht auch absichern kann, gerade jetzt in der Krise. Es ist aber genauso gut Geld, das man zwischen einzelnen Personen oder Firmen ohne Intermediäre austauschen kann.

Warum haben Sie sich auf Bitcoin spezialisiert?

Es ist die am längsten laufende Kryptowährung und sie wurde noch nie gehackt, was man von anderen nicht behaupten kann. Weil es auch niemanden und keine Firma gibt, die dahintersteht. Es ist als Graswurzelbewegung aus der Bevölkerung entstanden. Aus dem Willen, ein Geldmittel zu haben, das eine Alternative zu den Finanzmärkten und das Zentralbank-System bietet. Ich glaube, dass diese Alternative heute mehr denn je notwendig ist.

Vor einigen Jahren wurde Bitcoin sehr gehyped. Große Hoffnungen wurden in die Kryptowährung gesteckt. Ging es letzten Endes aber nicht vor allem um das schnelle Geld?

Ja. Also im deutschen Raum und auch international war vor allem ein Hype in diese Richtung zu beobachten. Da haben viele Leute Geld verloren. Ich weiß aus Afrika zum Beispiel, dass die Leute kein Vertrauen in Kryptowährungen haben, weil es so viele Scams gegeben hat. Dort ist eben sehr viel Ausbildung und Wissensverbreitung notwendig. Bitcoin ist nichts, wenn du schnell Geld verdienen willst, sondern etwas Langfristiges. Am besten ist es, wenn man auch hinter der Idee steht.

Lohnt sich die Investition in Bitcoins trotzdem?

Langfristig gesehen wird Bitcoin ein hartes Geld werden. Dass es bald wie unser Bargeld sein kann, ist für mich das Wesentliche an Bitcoin.

Welche Rolle übernehmen Kryptowährungen derzeit im Zahlungsverkehr? Mittlerweile gibt es schon viele Leute, die das Thema zwar nicht zwingend interessiert, die ihn aber dazu verwenden, internationale Zahlungen zu tätigen, da so die Transaktionskosten weit geringer sind. Wenn ich Transaktionen, die in Euro Milliarden- oder Millionenbeträge sind, für fünf Euro von Europa nach Asien senden kann, dann werde ich das dazu nutzen. Als Privatperson sieht man noch nicht so viele Händler, die Bitcoins annehmen, doch es werden mehr.

Spielen Bitcoin in Afrika eine besonders starke Rolle?

Ja, er ist extrem wichtig für Leute dort! Einerseits haben sie dort kaum etwas, werden ausgebeutet und müssen durch Kapitalverkehrskontrollen bei der Zentralbank um Erlaubnis bitten, ob sie etwas importieren oder Zahlungen ins Ausland senden dürfen. Das ist wahnsinnig kompliziert, kostet viel Geld, behindert natürlich alle total und das gesamte Wirtschaftssystem leidet. Ein nigerianischer Bitcoin-Core-Entwickler hat mir erzählt, dass afrikanische Währungen im Durchschnitt innerhalb von fünf Jahren 50 % ihres Werts verlieren. Natürlich wollen die Währungen haben, in denen der Wert gesichert ist. Wenn meine Landeswährung so viel verliert, dann bin ich froh um Bitcoin.

Hier geht es zum ausführlichen und ungekürzten Interview:
https://kryptoszene.de/bitcoin-ist-nichts-wenn-du-schnell-geld-verdienen-willst

Kryptoszene.de ist eine Nachrichten- und Informationsplattform, die Krypto-Interessenten und Anlegern News, Hintergrundberichte, Analysen und Anleitungen zum Kaufen und Handeln von Kryptowährungen anbietet.

Anzeige

Schon die BondGuide Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		Schnigge	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)		*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	37	ja	8,75%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	9	n.bek.	9,00%		Schnigge	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	C[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		Deutsche Bank, HSBC	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	CCC[8] (EH)	ICF, Blättchen FA	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+[3)9)] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	22	ja	7,50%	B[8] (CR)	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	CCC-[3)8)] (EH)	ICF	*
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15)]	13	nein	7,75%	B-[8] (EH)	Quirin Privatbank	*
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	29	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Immobilien A1683U	Dez 15	FV HH	50	ja	3,75%		Eigenemission	**
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale[15)] & FV Wien	50	ja	4,25%		Quirin Privatbank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	20	ja	7,00%	BBB-[3)8)] (CR)	Small & Mid Cap IB	****
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale[15)]	40	ja	5,25%	BB-[8] (CR)	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	140	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11)]	***
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	34	ja	5,00%	BB-[8] (CR)	Pareto Securities	**
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	BB-[8] (CR)	Pareto Securities	**
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	8,00%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9] (EH)	M.M. Warburg	**
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale[15]	17	nein	5,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3] (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	****
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[9] (CR)	ICF	**
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	BB-[8] (CR)	Arctic Securities	**
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15]	50	ja	4,50%	BB+[9] (CR)	Bankhaus Lampe	*
Homann II (2022)	Holzwerkstoffe A2E4NW	Jun & Sep 17	Scale[15]	60	ja	5,25%	BB-[8] (CR)	IKB	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
E7-Timberland II (2021)	Batterietechnik TS5C4B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,85%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	***
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	25	ja	6,00%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	120	ja	7,00%	BB-[8] (CR)	BankM	**
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	43	ja	7,75%	BB-[9] (CR)	Dero Bank[11], Bankhaus Scheich	***
SCP Eisenzahnstraße (2021)	Immobilien A2E4FQ	Nov 17	FV FRA	10	nein	5,50%		Eigenemission	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	**
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%		Eigenemission	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	**
Accentro II (2021)	Immobilien A2G87E	Jan 18	FV FRA	10	ja	3,75%		Oddo BHF	***
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	***
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3)] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2022)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	160	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	BB-[8)] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8)] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9)] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB[8)] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB-[8)] (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B-[3)] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Gamigo II (2022)	Gaming A2NBH2	Okt 18, Mrz & Jun 19	FV FRA	50	ja	7,75% + 3ME		Pareto Securities	****
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	*
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	****
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	***
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	BB-[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3] (SR)	Eigenemission	****
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	B-[8] (EH)	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	BB-[8] (CR)	Bankhaus Lampe	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3] (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	**
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	****
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	***
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	140	nein	7,50%		futurum bank	****
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	2	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	***
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	50	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	**
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	***
Score Capital (2025)	**Finanzdienstleistung A254SG**	**Mrz 20**	**FV FRA**	**10**	**nein**	**5,00%**		**Eigenemission**	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	30	nein	4,25%	B+[8)] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	25	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	****
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	50	nein	5,50%		ICF	****
DE-VAU-GE (2025)	**Nahrungsmittel A289C5**	**Jul 20**	**FV FRA**	**3**	**nein**	**6,50%**		**Quirin Privatbank**	**
momox (2025)	**Re-Commerce A289QC**	**Jul 20**	**FV FRA**	**100**	**ja**	**6,25%**		**IKB**	***
Eyemaxx VIII (2025)	**Immobilien A289PZ**	**Jul 20**	**FV FRA**	**18**	**nein**	**5,50%**	**BB-[8)] (CR)**	**Eigenemission**	****
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
mybet Holding WA II (2020)	Sportwetten & Online-Casino A2G847	Dez 17	FV FRA	3	nein	6,25%	in Insolvenz	Lang & Schwarz	*
mybet Holding WA I (2020)	Sportwetten & Online-Casino A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	0	ja	6,25%	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	FV MUC	3	nein	7,38%	in Insolvenz	Acon Actienbank	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.041**	**Ø**	**5,48%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**	**B+**		

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Ike Nünchert

Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, redaktion@bondguide.de; www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668; Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2020 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.
Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Dr. Lutz Pospiech, Assoziierter Partner,
Tobias Reichenberger, Associate,
GÖRG Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB, München

Neuordnung der Unternehmenssanktionierung in Deutschland

Am 16.6.2020 hat die Bundesregierung den Regierungsentwurf eines „Gesetzes zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft" beschlossen und damit das Gesetzgebungsverfahren eingeleitet. Herzstück dieses Artikelgesetzes ist das „Gesetz zur Sanktionierung von verbandbezogenen Straftaten (Verbandssanktionengesetz – VerSanG)". Das VerSanG wird zu einer grundlegenden Neuausrichtung der Sanktionierung von Unternehmen in Deutschland führen – einschließlich einer drakonischen Anhebung des Sanktionsmaßes für große Unternehmen.

Bisherige Rechtslage

Bislang können Straftaten, die aus Unternehmen heraus begangen wurden, nur mit einer Geldbuße gegenüber dem Unternehmen nach Maßgabe des OWiG geahndet werden. Die Geldbuße ist auf maximal 10 Mio. EUR begrenzt (§ 30 OWiG); auch bei schweren Straftaten von Leitungspersonen in Unternehmen liegt die Verfolgung des Unternehmens grundsätzlich im Ermessen der Verfolgungsbehörden.

Regierungsentwurf des VerSanG – wesentliche Inhalte

Nach dem Regierungsentwurf (VerSanG-E) soll künftig die Sanktionierung von Verbandstaten der Regelfall werden:

Verbandstat und Verbandsverantwortlichkeit

Eine Verbandstat ist gemäß § 2 I Nr. 3 VerSanG-E eine Straftat, durch die Pflichten, die den Verband (Unternehmen, jur. Personen) treffen, verletzt worden sind oder durch die der Verband bereichert worden ist oder werden sollte.

Bei einer Verbandstat wird gemäß § 3 I VerSanG-E gegen den Verband eine Verbandssanktion verhängt, wenn die Verbandstat begangen wurde von (i) einer **Leitungsperson** des Unternehmens (z.B. Vorstände, Geschäftsführer, Prokuristen) oder (ii) einer **sonstigen Person** in Wahrnehmung der Angelegenheiten des Verbands (Mitarbeiter, ggf. auch außenstehende Dritte), sofern eine Leitungsperson die Begehung der Tat durch angemessene Vorkehrungen (insb. ein Compliance Management System) hätte verhindern können.

Verbandssanktionen

Der VerSanG-E sieht zwei Arten von Sanktionen vor: Die Verbandsgeldsanktion und die Verwarnung mit Verbandsgeldsanktionsvorbehalt („Geldstrafe auf Bewährung").

Unternehmen mit einem (Konzern-) Umsatz bis zu 100 Mio. EUR können Verbandsgeldsanktion bei vorsätzlichen Taten i.H.v. 10.000 bis zu 10 Mio. EUR und bei fahrlässigen Taten i.H.v. 5.000 bis zu 5 Mio. EUR auferlegt werden. Für Unternehmen mit einen (Konzern-) Umsatz von mehr als 100 Mio. EUR soll die Höchstgrenze 10% (bei Vorsatz) bzw. 5% des durchschnittlichen Konzernumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre liegen.

Bei einer großen Anzahl an Geschädigten wird die Verbandssanktion öffentlich bekannt gemacht.

Compliance Management System

Durch das VerSanG erhält die Errichtung eines funktionierenden Compliance Management Systems (CMS) eine wichtigere Bedeutung. Ein CMS kann die Verbandsverantwortlichkeit nach § 3 I Nr. 2 VerSanG-E entfallen lassen. Außerdem kann ein wirksames CMS dazu führen, dass von der Fortführung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen oder lediglich eine Verwarnung ausgesprochen wird. Zudem ist ein CMS bei Verhängung einer Verbandsgeldsanktion sanktionsmildernd zu berücksichtigen. Dies gilt sogar dann, wenn das CMS erst nach der Begehung einer Verbandstat eingeführt wurde. Ein fehlendes CMS kann sich dagegen sanktionsschärfend auswirken.

Internal Investigations

Die Sanktion kann gemäß § 18 I VerSanG-E gemildert werden, wenn nach der Begehung einer Verbandstat eine interne Untersuchung (Internal Investigation) durchgeführt wird, die dazu beiträgt, dass Verbandstat und Verbandsverantwortlichkeit aufgeklärt werden.

Wenn eine interne Untersuchung, die die Voraussetzungen des § 18 I VerSanG-E erfüllt, durchgeführt wird, wird die Verbandsgeldsanktion durch einen Sanktionsbescheid ohne die Durchführung einer ggf. öffentlichkeitswirksamen Hauptverhandlung durchgeführt.

Fazit

Das Unternehmenssanktionsrecht samt drakonischem Sanktionsrahmen wird kommen. Zwei Jahre nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt soll das VerSanG in Kraft treten. Unternehmen haben jetzt noch die Zeit, ihre internen Strukturen anzupassen und ein wirksames CMS einzurichten bzw. auszubauen. Dieses Zeitfenster gilt es zu nutzen!